

# DAS SCHWARZE L

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, 1 Berlin 46 (Lankwitz), Seydlitzstr. 31a. Tel. 73 79 87  
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Manteuffelstr. 23. Tel. 76 68 87  
Pressewart: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 73 71 30  
Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45 (Lichterfelde), Dürerstr. 30. Tel. 77 21 56

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. ist ein Verein des Berliner Turnerbundes im Deutschen Turner-Bund (DTB). Er ist außerdem Mitglied folgender Fachverbände des Sport-Verbandes Berlin: Berliner Leichtathletik-Verband, Berliner Schwimm-Verband, Berliner Basketball-Verband, Handball-Verband Berlin.

Nr. 9

Berlin, September 1966

46. Jahrgang

Der Spruch: Erntelied  
Immer lichter wird die Flur,  
Blütenglanz und reif Gelände.  
Und der Bauer schließt die Hände  
Leise zum Gebete nur.

Immer lichter wird die Welt.  
Bienen ziehn, und Lerchen schlagen.  
Glücklich, wer in solchen Tagen  
Freudig Herz und Heim bestellt.

Franz Evers

### Herbstsportfest für alle L-Mitglieder am 18. September

Am Sonntag, dem 18. September, ist es wieder einmal soweit, wir nehmen Abschied von der Aschenbahn und dem grünen Rasen. Gewiß werden wir noch eine Weile im Freien spielen und springen, laufen und werfen, wenn uns schöne Spätsommer- und Herbsttage beschert werden, doch zum Abschluß der Sommerzeit treffen wir uns alle im Lichterfelder Stadion, um zu prüfen, ob wir unsere Leistungen steigern konnten durch das sommerliche Training, und daß wir auch Freude finden am fröhlichen Wettkampf innerhalb des Vereins. Es ist alles schön eingeteilt nach Altersklassen und Geschlecht und niemand wird zu „Weltrekorden“ gedrängt. Alle sind deshalb aufgerufen mitzumachen, ganz gleich ob Leichtathleten, Turner, Schwimmer, Spieler, ob Knaben oder Mädchen, Jugendliche und Männer und Frauen jeder Altersstufe. Kommt, macht alle mit zur Freude für Euch selbst, zum Zeichen der Verbundenheit mit dem L. Wir wollen den Rasen des Lichterfelder Stadions tüchtig bevölkern und einmal zeigen, welch stattliche Größe der Verein hat. Natürlich erwarten wir neben den Wettkämpfern auch Kampfrichter, Helfer und nicht zuletzt recht viele Zuschauer. Der Sonntag-Nachmittag des 18. September muß die ganze L-Familie im Lichterfelder Stadion sehen. Die Übungsleiter werden gebeten, auf jedem Übungsabend zur Teilnahme und zum Mitmachen aufzurufen und — auch selbst zu erscheinen. Zu den nachstehend bezeichneten Wettkämpfen bitten wir alle Beteiligten, sich eine halbe Stunde vorher beim Kampfgericht zu melden.

Beginn der Wettkämpfe: Schüler und Schülerinnen 13.30 Uhr,  
Jugendliche und Erwachsene 16.00 Uhr.

Als Gäste gaben uns wieder ihre Zusage die uns befreundeten USA-Schüler und -Jugendlichen, und auch Schülerinnen des TSV Rudow werden wahrscheinlich wieder teilnehmen. Besonders sei darauf hingewiesen, daß beim Abturnen wieder die Möglichkeit zum Erwerb des Mehrkampf-abzeichens besteht.

Folgende Wettkämpfe kommen zur Durchführung:

Schüler und Schülerinnen C 1956 u. j.: Dreikampf: 50 m, Weit, Schlagball,  
Schüler und Schülerinnen B 1954/55: Dreikampf: 50 m, Weit, Schlagball, dazu 8 × 50 m-Staffel.  
Schüler und Schülerinnen A 1952/53: Vierkampf: 75 m, Weit, Hoch, Schlagball, dazu 4 × 100 m-Staffel



Jugend B 1950/51: Dreikampf: 100 m, Weit, Kugel, dazu männl. Jugend 4 × 100 m-Staffel  
 Jugend A 1948/49: Dreikampf: 100 m, Weit, Kugel, dazu männl. Jugend 4 × 100 m-Staffel  
 Frauen (getrennt nach Altersklassen): Dreikampf: 100 m, (bzw. 50 m), Weit, Kugel  
 Männer (getrennt nach Altersklassen): Dreikampf und Sechskampf (auch Erich-Neumann-Gedächtnispreis): 100 m, Weit, Hoch, Kugel, 400 m, Schleuderball.  
 So, liebe Vereinsfreunde, groß und klein, alt und jung, das ist alles was ihr für das Abturnen wissen müßt. Nun bitte ich euch herzlich, folgt meinem Rufe, und kommt alle am 18. September in das Lichterfelder Stadion. / Kurt Drathschmidt, Oberturn- und Sportwart

## TERMINKALENDER (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

2. 9. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
2. 9. Beisammensein der Leichtathleten, Verein der Bayern, 19.30 Uhr
3. 9. Tanzabend der Schwimmerjugend, Albert-Schweitzer-Heim, 18 Uhr
3. u. 4. 9. Rettungsschwimmer-Lehrgang, Bruno-Gehrke-Halle
9. 9. Sitzung Frauenwartinnen und Frauenturnwartinnen, Haus des Sports, 19.30 Uhr
10. 9. DMM-Runde, Lichterfelder Stadion (mit VfL Duisburg-Hüttenheim), 15 Uhr
15. 9. Einsendeschluß für die Oktober-Ausgabe
18. 9. Herbstsportfest (Abturnen), Lichterfelder Stadion, 13.30 Uhr und 16 Uhr
25. 9. Poetsch-Faustball-Gedenkturnier, Lichterfelder Stadion, 9 Uhr
1. 10. Herbstvergnügen des ① (Stiftungsfest), Ratskeller Zehlendorf, 20 Uhr
2. 10. Beginn der Schwimmlehrgänge im Postbad, 8.30 Uhr

## Helene Brandt verstorben

Nun ist unsere Turnschwester Lenchen ihrem Berti gefolgt, der sie zu Ostern dieses Jahres so unerwartet verlassen hatte. Ein vom Schicksal hart bedachtes Leben ist zu Ende gegangen, ein Leben, das viele Jahre hindurch nur Krankheit und schweres Leiden kannte. Kaum folgte ein Lichtblick einem immer wieder aufs neue notwendigen Krankenhaus-Aufenthalt, dann fiel alles wieder in sich zusammen zur Hoffnungslosigkeit. Und doch war es erstaunlich, welche Wunder an der Entschlafenen immer wieder geschahen, mit welcher Kraft und mit welcher Liebe zu ihrem Berti sie sich stets wieder Hoffnung zu machen vermochte. Als dann der schwere Schlag durch den plötzlichen Tod ihres Mannes ihren schwachen Körper traf, da glaubte sie zu wissen, daß sie ihm bald folgen würde. Nun ist sie, von Schmerzen gequält, von ihrem schweren Leiden erlöst worden. Noch nicht einmal 48 Jahre währte ihr Leben, als sie am 18. August abgerufen wurde. Zusammen mit ihrem Bertold wird sie als ①-Mitglied unter denen sein, die zu den Unvergessenen des Vereins gehören. Den Verbliebenen gilt unsere Mittrauer.



IMMER LOHNT DER WEG ZU UNS

**Zeyker**

am Rathausplatz Steglitz

Telefon 72 19 68 · 72 19 69

VIER JAHRZEHNTE SPORT UND MODE

Trinkt HERVA

## Herbstvergnügen des ① am 1. Oktober

Schnell ist das Jahr vergangen, wir haben uns bei Turnen, Schwimmen, Sport und Spiel für uns selbst und für den Verein bemüht, Gutes zu leisten und haben den ① vielfach würdig vertreten. Nun können wir auch wieder an das Feiern denken und die Geselligkeit zu ihrem Recht kommen lassen. Anlässlich unseres 79. Stiftungsfestes treffen sich alle ①-Mitglieder mit ihren Freunden und Verwandten

am Sonnabend, dem 1. Oktober, um 20 Uhr im Ratskeller Zehlendorf  
zu unserem Herbstvergnügen.

Eine sehr gute Kapelle wird für den richtigen Schwung und die richtige Stimmung sorgen. Der Festausschuß hat die beiden schönen Räume des Ratskellers Zehlendorf gewählt, weil sie die Gewähr für einen guten Rahmen bieten und sicherlich auch Gemütlichkeit voraussetzen. Die Fahrverbindungen sind denkbar bequem. Die Preise sind volkstümlich, der Eintrittspreis beträgt DM 2,50. Ab sofort sind Eintrittskarten im Vorverkauf auf den Übungsabenden und in der Geschäftsstelle zu haben. Es wäre gut, wenn sich jeder die Karten für sich und seine Angehörigen bereits im Vorverkauf sichert. Daß wir uns alle wieder recht festlich von außen und innen machen, versteht sich von selbst. Der Festausschuß möchte seine Mühe gern durch einen guten Besuch des Herbstvergnügens belohnt sehen.

Für den Festausschuß  
Kurt Drathschmidt

## Goldene ①-Verdienstnadel für Eva Schulze

Der Vorstand hat den 60. Geburtstag der Turnschwester Eva Schulze zum Anlaß genommen, sie für ihre jahrzehntelange Mitarbeit im Verein mit der Goldenen ①-Verdienstnadel auszuzeichnen. Seit 35 Jahren im ①, seit beinahe ebenso lange Kassenwartin der Turnabteilung, treue Helferin ihres Richard in seiner 30jährigen Tätigkeit als Vereinskassenwart, hat sie Anerkennung für ihr uneigennütziges, ehrenamtliches Mithelfen am Bestehen des Vereins gefunden durch Ehrungen auf hoher Ebene. Die Silberne Ehrennadel des BTB, die Bronzene Verdienstnadel des ①, die Silberne Vereinsnadel für 25jährige Mitgliedschaft, die Ehrennadel des DTB und die Silberne ①-Verdienstnadel wurden Eva Schulze bereits zuteil. Es wird wohl ihr schönstes Geburtstagsgeschenk sein, wenn sie am 5. September die „Goldene“ des Vereins erhält. Unsere Glückwünsche hierzu gehen schon heute voraus mit dem Wunsche, daß Eva noch lange ihr einnehmendes Wesen im doppelten Sinne behält zum Wohle der Turnabteilung, zum Wohle des ① und zur Freude aller, mit denen sie, stets in Begleitung ihres Richard, „nach Dienstschluß“ Geselligkeit pflegt. Besonders stolz ist die Turnabteilung auf ihre Mitarbeiterin Eva.

HW

**VEREINSKASSENWART** Dieter Wolf, Lichterfelde, Dürerstraße 30, 77 21 56

Die der vorigen Ausgabe beigelegte Zahlkarte hat eine erfreulich gute Wirkung gezeigt. Wie ich hörte, waren viele Mitglieder dankbar, noch einmal daran erinnert zu werden, daß am 1. Juli die Halbjahreszahlung fällig war, und die Beitragseingänge waren recht gut. Leider bleibt aber immer wieder der Rest von Vereinsfreunden, der sich nicht aufschwingen kann, Verständnis für die Belange des Vereins und für die Sorgen des Kassenwartes aufzubringen.

**Maschow**

Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

MMI-Bestecke

Porzellane

alle Muster am Lager

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Trinkt HERVA



## Wäsche nach Gewicht

Naßwäsche • Trockenwäsche • Mangelwäsche  
Schränkfertige Wäsche • Gardinenspannerei  
Abholung und Lieferung frei Haus

Dampfwäscherei **EBERLE**  
Lichterfelde, Lipaer Str. 8 • Tel. 76 09 80

Kosmetik-Depots der Firmen:

*Elizabeth Arden - Juvena - Marbert - Revlon*

Parfümerie  
Drogerie **M. GARTZ** Lichterfelde  
Drakestr. 46

Unsere Foto-Abteilung rät:

Jetzt den goldenen Herbst filmen mit Super 8!  
Es ist so einfach — und garnicht sehr teuer.

## Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

*empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und  
feinster Konditorwaren*

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66



## PELZE

Führendes Fachgeschäft • Gediegene Kürschnerarbeit  
Persönliche Bedienung • Große Auswahl

Ihr Kürschnermeister

**FISCHER & FECHNER**

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56

Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30

Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

## Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

**Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)**

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Es widerstrebt mir irgendwie, die zu meiner Aufgabe und Verantwortung notwendigen Mahnungen (vielfach immer an dieselben Säumigen) zu schreiben, doch bleibt mir ja nichts anderes übrig. Bevor ich nun in der ersten Septemberhälfte neue Mahnungen heraus-schicke, möchte ich doch nochmals an alle, die ihren Beitrag noch nicht bis Ende des Jahres beglichen haben, appellieren, ihr Konto glatt zu stellen. Meine ganze Urlaubserholung ist futsch, wenn ich daran denke, wieder viele Stunden am Schreibtisch sitzen zu müssen. Ich bin gespannt, wer es sich zu Herzen nimmt.  
Dieter Wolf

### Besonderer Dank und Gruß für Eva Schulze

Es ist mir ein Bedürfnis, der Turnschwester Eva Schulze zu ihrem 60. Geburtstag am 5. September an dieser Stelle sehr herzlichen Dank zu sagen für ihre so uneigennützigte Mithilfe an der Kassenführung des Vereins. Als Kassenwartin der Turnabteilung, der stärksten Abteilung des Vereins, sorgt sie nun schon seit Jahrzehnten für eine fast lückenlose Hereinholung der Beiträge. Neben meinen herzlichen Glückwünschen zum Geburtstag und der Freude über die Ehrung durch die Goldene Ⓢ-Verdienstnadel hoffe ich, daß sie uns und damit auch mir als die wertvolle Stütze noch recht lange erhalten bleibt.  
D. W.

### PRESSEWART

Hellmuth Wolf, Lichterfelde, Dürerstraße 30, 73 71 30

### Lehrgang für Gau- und Vereinspressewarte an der Deutschen Turnschule in Frankfurt/M.

In der Zeit vom 28. bis 30. November 1966 findet wieder ein solcher Lehrgang an der Deutschen Turnschule statt, den ich jungen Vereinsfreunden, die Interesse an der Pressearbeit haben und auch jetzt schon für „DAS SCHWARZE Ⓢ“ mitarbeiten, dringend empfehlen möchte. Es gibt dort viel Wissenswertes zu erlernen und darüber hinaus sind es stets erlebnis-reiche Tage in Frankfurt. Presse-Nachwuchs wird besonders auch im Hinblick auf das Deutsche Turnfest 1968 begrüßt werden, und ich möchte ja auch einmal wissen, wer mich ablösen kann. Kosten entstehen für die Teilnehmer nicht. Wer interessiert ist, rufe mich bitte an, aber möglichst bald, damit die Geschäftsstelle die entsprechende Meldung vornehmen kann, ehe der Lehrgang besetzt ist.  
Hellmuth Wolf

### Für die Oktober-Ausgabe

erbitte ich die Einsendungen bis zum Einsendeschluß, dem 15. September. Falls über irgend-eine Veranstaltung nicht bis dahin berichtet werden kann, dann bitte ich, mich telefonisch zu verständigen, damit ich die Zeilenzahl einplanen kann.

## Kurz - aber wichtig!

### Am Sporthelferlehrgang im Olympiastadion

nahmen folgende Jugendliche der Turnabteilung teil: Christel Drinkwitz, Donald Richter, Heinz Rutkowski. Wir sind überzeugt, daß ihnen der Lehrgang Freude gemacht hat, und daß sie allerlei gelernt haben, was sie im Verein nutzbringend anwenden könnten. Ob sie es auch tun?

### Ⓢ-Stoffabzeichen und Ⓢ-Nadeln

können laufend zum jeweils gültigen Selbstkostenpreis in der Geschäftsstelle Manteuffel-sträße 23 (Helene Neitzel) erworben werden. Tragt alle das Ⓢ-Abzeichen, besonders auf der Wettkampfkleidung!

### Unsere Ⓢ-Werbeplakate

die besonders in den Schulen an den Schwarzen Brettern, in den Turnhallen und in Geschäften zum Aushang kommen sollen, können durch Abteilungs- und Übungsleiter in der Geschäfts-stelle in Empfang genommen werden. Es wird gebeten, für baldmöglichste Anbringung Sorge zu tragen.

*Jeder werde einmal im Jahr ein neues Mitglied!*





## Das Sporthaus der praktischen Erfahrung FRIEDEL KLOTZ

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69

Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10

### Das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin

wird in der Woche vor Pfingsten 1968 stattfinden, so daß weder Schulferien noch Urlaubspläne eine Teilnahme verhindern können. Für die Hauptveranstaltungen sind das Olympiastadion, das Maifeld, das Olympia-Schwimmstadion, die Ausstellungshallen sowie die Deutschlandhalle vorgesehen. Wie in der Turnpresse zu lesen, laufen die Vorbereitungen bereits auf Touren. Im ① haben wir uns bereits Gedanken gemacht, wie tatkräftig wir mithelfen können, jeder auf seine Weise. Wir wollen uns (es ist keinesfalls zu früh!) schon sehr mit den Gedanken an das Deutsche Turnfest befassen und immer wieder bei Zusammenkünften davon sprechen. Es erwartet uns ein großes Erlebnis!

### Zu einer außerordentlichen Fachwarte-Lehrtagung

für die Vereine des BTB am Sonntag, dem 30. Oktober, sind die Fachwarte der Vereine auf allen Übungsgebieten eingeladen. Die Lehrstunden beginnen um 9 Uhr, und nach dem Mittagessen folgen dann die Tagungen. Der Oberturn- und Sportwart wird die in Frage kommenden ①-Fachwarte noch mit näheren Informationen einladen.

### Ferien ade, nun auf zu neuen Taten!

Wenn man die vielen Feriengrüße, die uns zuzingen, gelesen hat, dann kann man erkennen, wie gut sich alle ①-Mitglieder, die verreist waren, erholt haben, und wie sehr sie gestärkt und voller Tatendrang zurückgekehrt sind. Das berechtigt zu den schönen Hoffnungen, daß sich alles wieder auf den Übungsstätten einfindet, daß die sicherlich vermißte Gemeinschaft wieder aufgesucht wird, und daß es nun fröhlich weiter geht mit Turnen, Sport und Spiel. Wir freuen uns alle auf das Wiedersehen und hoffen, daß auch die Eltern unserer ①-Kinder diese anhalten, wieder pünktlich zu erscheinen.

### Unsere Wanderung am 10. Juli

mit vorausgegangener Dampferfahrt nach Moorlake war wirklich ein herrlicher Ferienauftritt. Nachdem die Straßen ein wenig eingesprengt worden waren, lachte uns die Sonne auf unseren Wegen. Während die einen einen Rundgang auf der Pfaueninsel unternahmen, zogen es die anderen vor, ein erfrischendes Bad zu nehmen. Beteiligung bestens, doch wie stets — immer dieselben!

### Im nächsten Jahre gehen wir ins Hilton!

Es ist zwar noch ein wenig Zeit bis zu unserem 80. Stiftungsfest, aber es ist vielleicht schon interessant zu wissen, daß wir am 6. Oktober 1967 (Freitag) einen Festball im Hotel Hilton veranstalten werden. Wir können uns also schon ein ganzes Jahr lang darauf freuen und sollten uns alle den Tag schon jetzt gut vormerken.

**TURNABTEILUNG** Leitung: Horst Jordan, Lichterfelde, Giesensdorfer Str. 27 c / 77 06 93

### Auf die Sitzung der Frauenwartinnen und Frauenturnwartinnen

der Vereine des Berliner Turnbundes am Freitag, dem 9. September, um 19.30 Uhr, im Haus des Sports, Berlin 33 (Grunewald), Bismarckallee 2, wird hiermit hingewiesen in der Hoffnung, daß die zuständigen Frauen sich für die Teilnahme verabreden.

*Seid fair, achtet die Gesundheit des Wettkampfgegners!*

### Zum Wandertag der Turnerinnen

am Sonntag, dem 16. Oktober, wird die Vereins-Frauenwartin Grethe Braatz in der Oktober-Ausgabe des „SCHWARZEN ①“ noch Näheres über Treffpunkt und Ziel bekanntgeben. Schon heute aber sollten alle Turnerinnen, Gymnastikerinnen, Hausfrauen sich den Tag vormerken.

### Montagsturner sind umgezogen

Denen, die es noch nicht wissen sollten (weil sie möglicherweise ein Weilchen nicht auf der Halle waren?!), sei hiermit kund und zu wissen, daß der fröhliche Schoppen nach dem Turnen nicht mehr bei Wiesemann getrunken wird, sondern in der Gaststätte „Kramers Bierstuben“ (siehe unser Inserat), Potsdamer Straße Ecke Finckensteinallee. Frau Ehrensack ist eine freundliche Wirtin, der das Wohl ihrer Gäste sehr am Herzen liegt. Es lohnt sich also, auch für Nichtturner, zu kommen. Am besten, man wählt den Weg über die Turnhalle im Weddigenweg.

**FAUSTBALL** Leitung: Viktor Marowski, Lankwitz, Calandrellistr. 18 / 73 94 88

### M I a auf dem 2. Platz in der Meisterklasse

Die diesjährigen Rundenspiele des BTB sind für unsere M I a bereits am 3. Juli zu Ende gegangen. Was sich schon bei Redaktionsschluß des letzten „Schwarzen ①“ abzeichnete, hat sich verwirklicht: Unsere M I a hat hinter der TiB und vor TSV Siemensstadt in der Meisterklasse den 2. Platz belegen können. Wir gratulieren der erfolgreichen Mannschaft und den Spielern Hagen Poetsch, Eike Poetsch, Joachim Friedrich, Helmuth Bendel, Bernd Löschke und Wolfgang Kownatzki herzlich und wünschen, daß sie im nächsten Jahr, weniger durch Verletzungen geschwächt, den ersten Platz erringen. Wohl auch wegen dieser körperlichen Behinderungen konnte die M I a auf dem Turnier am 26. 6. in Bürgerfelde in Oldenburg nur den 3. Platz erreichen.

Unsere M I b, die im September noch zwei Rückspieltage hatte, steht unter einem schlechteren Stern. Sie hat am 26. 6. am Askaniering alle ihre Spiele verloren. Ob es ihr gelingen wird, zur Meisterklasse aufzusteigen, ist wohl recht zweifelhaft. Sie nimmt nun aber an den 14. Niedersachsenspielen in Delmenhorst am 28. 8. teil und hofft, verstärkt durch Spieler der M I a, einen achtbaren Platz zu erobern.

Die M III mit Walter Ganzel als Schlagmann hat in Delmenhorst, wo sie ebenfalls teilnehmen will, gute Aussichten. Sie steht bei den Rundenspielen, die im September noch an 2 Spieltagen fortgesetzt werden, noch immer an 2. Stelle, konnte sie doch am 26. 6. in Hermsdorf ihre 3 Spiele sämtlich gewinnen, und zwar gegen Hermsdorf mit 26 : 19, gegen BT 50 mit 41 : 18 (!) und gegen BT 2 mit 28 : 22 Punkten.

### Unser Poetsch-Gedenktournament am 25. September

ist inzwischen vom Bundesoberturnwart als bundesoffenes Turnier genehmigt worden. Es sollen in diesem Jahre sowohl Mannschaften der Altersklasse I als auch solche der Altersklasse III zum Spiel kommen. Wir hoffen auf einen guten Verlauf der Spiele und erwarten faires Spiel aller Beteiligten. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn recht viele Angehörige und Freunde unseres ① als Zuschauer und Gäste zu diesem Turnier erscheinen würden, zumal die Teilnahme guter,

**Perfekt  
an Form  
und  
Eleganz**

**ist jede modische Brille von**



Lieferant aller Kassen

**Jetzt direkt**  
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN • 763507

**Trinkt HERVA**



Dieses Zeichen  
verdient Ihr Vertrauen



**Alpecin forte**  
hilft zuverlässig bei

**Kopfjucken  
Schuppen  
fettigem Haar  
und  
Haarausfall**

**Alpecin forte  
AUS  
DEM HAUSE**

**Alcina**  
Bielefeld

auch auswärtiger Mannschaften sehenswerte Spiele erwarten läßt. Beginn 9 Uhr im Lichterfelder Stadion.

Folgende Vereine werden voraussichtlich mit Mannschaften der Klassen I und III vertreten sein: Siemensstadt, Charlottenburg 58, Cimbria, BT 1911, BT Korp., TSC Berlin, Zehlendorf 88, Eintracht Südring, TuS Neukölln, VfK Charlottenburg, Schlebuscher Turnverein und unsere beiden ①-Mannschaften.

Viktor Marowski

#### Berichtigung

In der letzten Ausgabe des „Schwarzen ①“ wurde im Bericht über unsere M I b gesagt, daß ihr Aufstieg in die Meisterklasse durch den Abstieg der BT aus der Bundesliga gehemmt werden könnte. Das trifft nicht zu. Für den Fall nämlich, daß der Berliner Meister, in diesem Jahr die TiB, nicht in die Bundesliga kommt und eine Berliner Mannschaft, in diesem Fall der PSV und nicht die BT, aus der Bundesliga absteigt, steigen drei Mannschaften der Meisterklasse ab, aber nach wie vor zwei Mannschaften in die Meisterklasse auf. Unserer M I b wäre also durch den Abstieg einer Bundesligamannschaft kein Nachteil für den Aufstieg erwachsen.

Landesspielwart Otto Zeidler sei an dieser Stelle für die Aufklärung zur Sachlage gedankt.  
Eike Poetsch

#### LEICHTATHLETIK

Leitung: Eberhard Rehde, Lichterfelde,  
Jägerndorfer Zeile 13 / 73 79 98

#### Willkommen Duisburg-Hüttenheim!

Am Sonnabend, dem 10. September, haben wir die Freude, unsere Leichtathletikfreunde vom VfL Duisburg-Hüttenheim wieder einmal bei uns zu sehen. Bei der um 15 Uhr im Lichterfelder Stadion beginnenden DMM-Runde werden wir gemeinsam unsere Kräfte messen und dabei (und hinterher!) alte Freundschaftsbande festigen. Wir rufen ihnen ein herzliches Willkommen in Berlin zu und wünschen ihnen schöne Stunden bei uns.

#### Die Fahrt nach Soest — ein Volltreffer!

Vor 14 Tagen verließ uns Friedel, um in der Bundesrepublik seinen Wehrdienst abzuleisten. Am Wochenende hatten wir dann ausgiebig Gelegenheit, mit seinem Heimatverein, dem Soester Turnverein v. 1862, und ihm das große Wiedersehen zu feiern. Und noch eine uns wohlbekannte Persönlichkeit (Erkennungsmarke: Schneller Sportprinz), die es beruflich nach Westdeutschland verschlagen hat, konnten wir mit lautem Hallo begrüßen: Mapo!

Mit 20 Minuten Verspätung erfolgte die Abfahrt ins Vergnügen der „Schildkröten“ und der „Artfremden“ (sprich: Schlachtenbummler) am Freitag, dem 13. August, vom Händelplatz. Vorher hatten wir noch schnell unsere Marschverpflegung fachgerecht im Bus verpackt. Obwohl sich einige noch zusätzlich etwas mithrachten, ging uns diese viel zu schnell aus.

Dank der schnellen Fahrweise unseres Busfahrers und des nimmermüden Vorsängers Kutte (ein erstklassiges Talent!), verging uns die Zeit wie im Fluge. Von Soest ging es dann mit Begleitschutz zu unserem Hauptquartier, dem vereinseigenen Jugendfreizeitheim, wo wir dann um 4.00 Uhr morgens erschöpft in die Federn sanken.

Am Sonnabendvormittag haben wir die Altstadt mit ihren herrlichen Fachwerkbauten besichtigt. Nach dem Mittagessen ging es dann zum Jahnsporplatz, wo um 15.00 Uhr die Wettkämpfe begannen, die uns gute Leistungen brachten.

Am Abend stürzten wir uns hinein ins Vergnügen. Hier entstand ein neuer Schlachtruf, den sofort jeder mitrief und in die Tat umsetzte. Zwei Worte genügten: Schlips ab!!

Zu fortgeschrittener Stunde wurde unser traditionelles „A vom Stuhl“ angestimmt und von den Gastgeber mit dem hinreißenden Lied vom Pflaumenbaum erwidert. Leicht beschwingt kehrten wir nach Mitternacht in unsere Quartiere zurück.

Ein Fußballspiel untereinander beendete am Sonntag unser sportliches Programm. Nach dem Mittagessen ging es zu einem Abstecher an die Möhnetalsperre und dann Richtung Heimat zurück.

Nun aber zu den sportlichen Ergebnissen:

100 m: H. Combes 11,6 sec, A. Robrecht 12,0 sec, K. Muschiol 12,3 sec; 400 m: H. Paul 58,0 sec,

Trinkt HERVA



## Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,  
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,  
Kurzwaren  
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-  
waren zu äußerst günstigen Preisen

*Moderne Frisuren* in Schnitt, Form und Farbe im

*Damen- und Herren-Salon S. Strege*

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93, Tel. 73 31 33

*Spezialität: Dauerwellen und Färben*

**Bertha Nossagk**

*Bürobedarf* seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,  
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89

Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc  
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte  
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

mit **Scholz** da rollt's!

Umzüge · Lagerung · Spedition

**1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29**

## REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

**Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen**  
Ferienreisen für In- und Ausland

## auto-ecke

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

## Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise  
Reiserabatt

VW 1964/65/66, VW-Busse und Transporter

**Nachttarif für 5,-** von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin **76 66 77**

**BP** - Tankstelle



G. Barth 58,4 sec, K. Gröger 58,9 sec; 800 m: M. Portzig 2:19,0 min; Diskus: G. Schiller 31,37 m, H. Paul 30,60 m; Weitsprung: A. Robrecht 6,07 m, D. Richter 5,58 m; Hochsprung: H. Combes 1,65 m, M. Portzig 1,60 m, U. Stenzel 1,55 m; Kugelstoßen: H. Paul 11,55 m, U. Stenzel 10,26 m. Das waren die Leistungen der Männer und der Jugend A. Die Ergebnisse der Frauen und der Jugend: Weitsprung: H. Rammelsberg 4,50 m, M. Braatz 4,07 m; Hochsprung: H. Rammelsberg 1,32 m, L. Niutanen 1,27 m; Kugelstoßen: H. Rammelsberg 9,70 m (!), M. Braatz 9,21 m, G. Jänisch 7,48 m; Staffel der Männer und Jugend A: Staffel 1 (Ball, Ernst, Richter, Robrecht) 46,0 sec, Staffel 2 (Paul, Combes, Stenzel, M. Portzig) 48,0 sec. Der Vergleichskampf gegen den Turnverein Soest endete mit dem Siege der **DL**-Mannschaft von 80:72 Punkten.

### Wichtig — Wichtig — Wichtig!

Am 2. September findet ein gemütliches Beisammensein um 19.30 Uhr im Haus der Bayern, Hindenburgdamm (neben dem Sommerbad Lichterfelde), mit unseren Sportfreunden aus Neidlingen statt. Ich lade euch schon jetzt herzlich ein und hoffe auf ein volles Haus.

Paulchen

Zur Vermählung gratulieren die „Schildkröten“ Bärbel und Choko und zur Verlobung Gabi und Sputnik.

### Beim Abendsportfest am 10. August

sorgte Harro Combes für die besten Leistungen. Er belegte im Hochsprung mit 1,60 m den 2. und erreichte im Weitsprung mit 6,13 m den 3. Platz. Seine Serie war sehenswert: 6,01, —, 6,08, 6,13, 6,13, 6,06!

Ergebnisse: 200 m: Combes 24,0, Paul 24,7; 400 m: Barth 58,5, Gröger 58,9; Hochsprung: Combes, Barth 1,60, Stenzel 1,50; Weitsprung: Combes 6,13; Kugelstoßen: Paul 11,12; Diskuswerfen: Paul 32,95.

### Bestenliste (Stand vom 10. 8. 1966)

100 m: Combes 11,5, Kühl 11,9, Gohl 11,9; 400 m: Paul 55,5, Kühl 56,8, Wilms 57,5; 800 m: Martin 2:20,7; 1500 m: Paul 4:27,0, Martin 4:29,0; 3000 m: Martin 10:06,8; Weitsprung: Robrecht 6,23, Combes 6,17, Paul 5,94; Hochsprung: Combes 1,65, Robrecht 1,61, Koplin 1,60, Barth 1,60; Kugelstoßen: Wilms 11,44, Paul 11,27, Frühholz 11,16; Diskuswerfen: Paul 32,95; Dreisprung: Robrecht 12,49; 4 x 100 m: Herich, Paul, Kühl, Combes 48,7, Walter, Stenzel, Frühholz, Gohl 49,7, Jirsak, Portzig, Rehde, Muschiol 49,8, Robrecht, Jänisch, Hauke, Kupsch 50,2. Sieghart Stolze

### Bravo Axel!

Bei den Berliner Jugendmeisterschaften konnte Axel Robrecht im Dreisprung einen hervorragenden 2. Platz belegen. Er sprang 12,49 m.

### DJMM-Runde

Bei dieser DJMM-Runde, die am 26. 6. im Stadion Lichterfelde stattfand, hatten wir leider Pech. Der Leichtathletik-Verband erkannte die erzielte Punktzahl nicht an, da verschiedene Teilnehmer zuviel Übungen bestritten hatten. Die Einzelleistungen können jedoch gewertet werden.

Axel Robrecht sorgte auch hier für die überragenden Leistungen. Er lief die 100 m in 12,0 sec, sprang 6,23 m weit und 1,61 m hoch. Bei der Jugend B erreichte Rainer Brandt ebenfalls 12,0 sek über 100 m.

Ergebnisse: 100 m: Robrecht 12,0 sec; 400 m: Jänisch 58,7 sec; 1000 m: Kupsch 2:57,1 min; Weitsprung: Robrecht 6,23 m; Hochsprung: Robrecht 1,61 m; Kugelstoßen: Kupsch 9,52 m; Diskuswerfen: Richter 20,64 m; 4 x 100 m: Robrecht, Jänisch, Hauke, Kupsch 50,2 sec; Jugend B: 100 m: Brandt 12,0 sec; 1000 m: Meier 3:13,5 min; Weitsprung: Meier 5,25 m; Hochsprung: Sünder, Eberle 1,36 m; Kugelstoßen: Brandt 10,22 m; Weibl. Jugend B: 100 m: Werner 14,3 sec; Weitsprung: Teller 4,22 m; Kugelstoßen: Jänisch 7,38 m.

Sieghart Stolze

*Wer bei unseren Inserenten kauft, hilft ihnen und uns!*

Trinkt HERVA



**MI in Helmstedt auf Platz 3**

Nach der Sommerpause ging es am 7. 8. zum 14. Zonengrenzlandturnier nach Helmstedt. Leider konnte auch in diesem Jahr der Zweck des Turnieres — Mannschaften beiderseits der unglückseligen Zonengrenze zusammenzuführen — nicht erreicht werden, da es „von drüben“ keine Spielerlaubnis gab, obwohl sich mehrere Vereine an dem Turnier beteiligen wollten. So blieben wir wieder einmal mehr unter uns. Mit je 6 Mannschaften waren die beiden Ligenstaffeln gut besetzt. Es gab also 5 Vorrundenspiele über 2 × 10 Minuten, dann ein Überkreuzspiel und das Endspiel. Für den Anfang nach der Pause bzw. Ferien ein wenig zu viel, so daß wohl alle Mannschaften am Schluß des Turnieres reichlich „bedient“ waren. Der gute Fritz Knust sollte sich einmal für die weiteren Turniere einen anderen Modus einfallen lassen, damit die Überbeanspruchung nicht zu groß ist.

Nach den 5 gewonnenen Staffelspielen gegen PSV Krefeld (6:1), PSV Mainz (7:3), PSV Hamburg (6:5), TSV Helmstedt (9:3) und MTV Schöningen (7:6) hatten wir im Überkreuzspiel den 2. der anderen Staffel, PSV Gelsenkirchen, zum Gegner.

Nach der Mittagspause und dem Bauch voller Erbsen aus der Gulaschkanone der Helmstedter Polizei kamen wir wieder sehr schwer in Schwung, so daß dieses Spiel mit 2:7 verlöreinging. Die Hoffnung auf einen neuen Turniersieg war damit futsch. Es ging nur noch um den 3. Platz. Und dieses Spiel gegen PSV Krefeld konnten wir dann mit 6:5 gewinnen. Am Sonnabendabend weilten wir beim MTV Schöningen. Dieses Spiel konnten wir 20:12 (10:9) gewinnen.

Unsere Frauen, die erst am Sonntagfrüh anreisten, kamen ebenfalls bis zu den Endspielen durch und belegten hier den 4. Platz (Duwo 08 Hamburg 1:3). Weitere Ergebnisse: TC Schöningen 1:0, VfL Hannover 1:0, TSV Königslutter 2:0, BSV 22 Braunschweig 1:3 und St. Georg Hamburg, späterer Turniersieger, 1:7.

**Berliner Handballjugend in der Pfalz und am Niederrhein**

Im Juli brachte der Jugendwart des HVB eine Handballfahrt zur Durchführung, an der auch von uns Peter Melzer teilgenommen hat. Neben Spielen in Dansenberg (unweit Kaiserslautern) und Ludwigshafen-Friesenheim hatte die Berliner Handballjugend Gelegenheit, diese schöne Gegend kennenzulernen. Eine Tagesfahrt durch den schönen Pfälzerwald mit Besuch der Burg Trifels bei Annweiler dürfte lange in Erinnerung bleiben. Neben den Weinbaugebieten um Haßloch wurde auch das Dürkheimer Faß besucht.

**Vorschau**

Da die neue Punktserie erst am 1. 4. 67 beginnt, wird bis zum Beginn der Hallenrunde 66/67 eine Pokalrunde ausgespielt. Da die Spiele erst jeweils vor jedem Spieltag ausgelost werden, läßt sich daher eine Vorausschau für September nicht geben.

Das erste, in der Presse als „Schlagerspiel“ herausgestellte Spiel gegen die Reinickendorfer Füchse am 21. 8. endete mit dem Sieg der „Füchse“ von 17:4 (9:2) Toren. Unsere Mannschaft mußte 5 Ersatzspieler einsetzen, da die Stammspieler noch verreist waren.

Am 15. 10. erwarten unsere Männer Gäste aus Melle und die Alten Herren eine Mannschaft aus Augsburg zu Hallenspielen in der Carl-Diem-Sporthalle.

**SCHWIMMABTEILUNG**

Leitung: Karl-Heinz Schobert, Berlin 30, Bamberger Straße 4, 24 67 76

**Trauriger Rekord**

Zu unserer Abteilungssitzung am 1. 7. waren, sage und schreibe, 15 Mitglieder erschienen. Wir sind stolz, wenn wir auf der Jahresversammlung bekannt geben können, daß unsere Abteilung wieder mehr Mitglieder als im Vorjahr hat. Eigenartig finde ich nur die Interesslosigkeit der vielen, auch älteren Vereinskameraden. Die Gruppe der Kritiker, die sagen:

**Trinkt HERVA**

„Es geschieht ja nichts im Verein!“ ist größer als die derer, die für das Vereinsgeschehen verantwortlich tätig sind und an jedem Trainingsabend erscheinen, um den Schwimmbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir sind alle noch jung und mit dem Aufbau unserer Existenz beschäftigt und haben nicht viel freie Zeit. Wo sind in unseren Reihen die Erwachsenen, die aufgrund ihrer Arbeitszeit in der Lage sind und auch die Lust haben, uns in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen? Ich hoffe, sie melden sich alle bei unserer nächsten Versammlung.

K. H. Schobert

**Schwimmhalle Clayallee**

Noch einmal muß ich dringend darum bitten, das Schwimmbad Clayallee stärker zu besuchen, da wir sonst damit rechnen müssen, daß uns dieser Trainingsabend vom Bezirksamt Zehlendorf wieder genommen wird.

Es können selbstverständlich auch Jugendliche und Eltern mit ihren Kindern zum Schwimmen kommen.

**Rettungsschwimmer-Lehrgang**

Am 3. und 4. 9. findet in der Bruno-Gehrke-Sporthalle ein Lehrgang des Berliner Schwimmverbandes statt. Drei Mitglieder unserer Abteilung werden daran teilnehmen. Thema: Nichtschwimmerausbildung.

**Unsere Fahrt nach Lemgo**

Entgegen der Meldung in der Juni-Ausgabe unserer Vereinszeitung sind wir doch zur Teilnahme am Bundesschwimmfest nach Lemgo gefahren. Nach einer glatten Fahrt ohne längeren Grenzaufenthalt sind wir am späten Abend in Lemgo eingetroffen. Am Treffpunkt wurden wir mit Hallo von Freunden aus Hannover und Leverkusen begrüßt. Wir sollen Grüße von Harry Röllner an alle Gasteltern bestellen.

Die Wettkämpfe am Sonnabend und Sonntag wurden bei sehr schlechter Witterung ausgetragen. Bei jedem Start konnte man sich fest auf einen Regenguß verlassen. Trotzdem wurden alle Jugend- und Männerwettkämpfe geschwommen, und wir können mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein. Bei den Mehrkämpfen gab es nur Sieger. Ich bin sehr erstaunt, daß ein Bundesschwimmfest in der Allgemeinen Klasse gewertet wird und die Sieggrenze bei 22 (!) Punkten liegt. Selbst beim Berliner Wettkampf wird nach der Bundesklasse mit der Sieggrenze bei 35 Punkten gewertet.

Wir haben trotz des schlechten Wetters sehr viel Freude gehabt und in den Pausen zwischen den Wettkämpfen eine kleine Fußball-Meisterschaft durchgeführt.

Nach einer zügigen Rückfahrt kamen wir ohne Panne wieder in Berlin an. Dem Verein sagen wir besten Dank für die Unterstützung, die er uns für diese Wettkampfreise gewährt hat.

Die Ergebnisse: Schwimmerischer Fünfkampf: 16. Jürgen Schlosser 47,92 P., 35. Karl-Heinz Schobert 40,20 P., 40. Rainer Papritz 35,76 P. Schwimmerischer Vierkampf Jugendturner B: 12. Thomas Holm 33,47 P., 21. Jürgen Bleimeister 30,51 P. 4 × 100-m-Kraulstaffel Turner und Jugendturner: 6. (1. Mannschaft) 4:38,1.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern!

Karl-Heinz Schobert

**Zu den Mehrkampfmeisterschaften des DTB**

am 3. und 4. September entsendet der DTB unseren Schwimmfreund Max Lukassek als Kampfrichter. Wir freuen uns über diese Auszeichnung.

**Springtraining für Mehrkämpfer**

Für alle Mehrkämpfer beginne ich mit dem Springen am Freitag, dem 23. September. Das Springen wird von diesem Tage an alle 2 Wochen ergänzt. Das Training läuft in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 18.45 Uhr. Bitte erscheint an diesen Tagen pünktlich um 18.00 Uhr in der Schwimmhalle Finckensteinallee. Ich erhoffe mir eine rege Beteiligung von Euch.

Rainer Papritz

**Trinkt HERVA**





Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister  
**ALLE KASSEN**  
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 45 64

### Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600–800 Personen **Kramers Gaststätte**  
**neu eröffnet** in den Festsälen und **Kramers Bierstuben**  
Finckensteinallee 42 Ecke Potsdamer Straße. Täglich geöffnet, außer Mittwochs.  
Omnibus 84 / Omnibus 11 bis Wiesenbaude / Omnibus 85 bis Kadettenweg

## Günter Rademacher Blumenhallen

**Heidefriedhof**  
Berlin 42  
Am Heidefriedhof 15  
7 06 55 36

**Parkfriedhof**  
Berlin 45  
Thuner Platz 2–4  
73 30 14

Fleurop-Dienst — Lieferant des 

### Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen - Akten- und Schülermappen - Modische  
Neuheiten - Koffer - Reiseartikel - Geschenkartikel - WKV-Kredit

**Lederwaren - Bischof**  
Seit 1867 Sattlermeister  
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9  
direkt am S-Bahnhof

## Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde

Riedel vorm. Karau

Teppiche - Orientteppiche - Sardinien - Dekostoffe - Bodenbelege  
Läufer - Wandstühle - Brokate - Raumkunst


Meisterbetrieb

Lichterfelde, Hindenburgdamm 88, Telefon 73 25 58

### Großer Tanzabend im Albert-Schweitzer-Heim


Am 3. September findet um 18.00 Uhr im Jugendheim Albert Schweitzer wieder ein Tanzabend für alle Jugendlichen und jung gebliebenen statt. Ich würde mich freuen, wenn auch diesmal die Kameraden aus den anderen Abteilungen zu unserer Veranstaltung kämen. Vielleicht können wir dann eines Tages diesen Tanzabend der Schwimmerjugend zu einer guten Sache für alle machen. Das wäre bestimmt ein großartiger Start, die Jugendlichen aus den verschiedenen Abteilungen näher zusammenzuführen. Aus diesem Grunde kommt alle am 3. September ins Albert-Schweitzer-Jugendheim, Steglitz, Am Eichgarten.  
Marianne Schultze


### Lehrgang Schwimmen

Am 2. Oktober um 8.30 Uhr beginnen im Postbad wieder die Winterlehrgänge des BTB. Vorgesehen sind Ausbildung von Helfern der Schwimmwarte, Ausbildung der Leistungsschwimmer, Kampfrichterschulung, Kunstspringen, Schwimmen Vater, Mutter und Kind. Auch ist vorgesehen ein Lehrgang Kampfrichterschulung durch den Deutschen Turner-Bund schon im Hinblick auf das Deutsche Turnfest 1968 in Berlin. Wir sollten schon überlegen, wer für diese Aufgaben in Frage kommt. Besonders wird aber jetzt bereits Teilnahme an den sonntäglichen Lehrgangsschwimmen im Postbad durch -Schwimmer und -Schwimmerinnen erwartet.  
HW


## AUS DER -FAMILIE

### Treue zum


Helga Mattussek beglückwünschen wir zu ihrer 15jährigen -Mitgliedschaft am 1. September. Bereits mit 11 Jahren eingetreten, nimmt sie regelmäßig an den Turnstunden teil und versäumt es auch nicht, dem Kegeln der Frauen beizuwohnen. Viel Freude noch weiterhin!

Die Geschwister Renate und Klaus Brückner gehören am 17. September 10 Jahre zum  und haben seit ihrem 7. und 8. Lebensjahr so manchen Kilometer durchschwommen. Dank und Glückwunsch für die Treue!

Peter Schmidt, unser langjähriger Handball-Torwart, trat mit 11 Jahren in den Verein und gehört ihm nun am 23. September 15 Jahre an. Es wäre schön, wenn ihm sein Beruf wieder etwas mehr Zeit für sportliche Betätigung ließe.

Herbert Redmann, unser Vereinsvorsitzender, blickt am 28. September auf eine 45jährige -Mitgliedschaft zurück. Es hieße Eulen nach Athen tragen, wollte man an dieser Stelle die Verdienste, die er sich um den Verein erworben hat, herausstellen. Neben seiner Amtswaltung als Vorsitzender (beileibe nicht nur „daneben“) gilt seine große Liebe dem Handballspiel und dessen Förderung im Verein. Mit Recht gilt er als „Handballvater“, der ohne seine „Kinder“ gar nicht sein könnte. Ihm gelten heute unsere besonderen Glückwünsche und unser Dank für die fast ein halbes Jahrhundert währende Vereinstreue, die um so anerkennenswerter ist, als sie durch Jahrzehnte immer mit einem Amt verbunden war. Halte Dich ein wenig besser gesund als in letzter Zeit, lieber Herbert!

### Wir gratulieren

zum 60. Geburtstag am 5. September Turnschwester Eva Schulze mit vielen guten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen. Wir haben an anderer Stelle bereits Dank und Glückwunsch zur Ehrung durch die Goldene -Verdienstnadel zum Ausdruck gebracht und hoffen, daß Eva sich unserer besten Wünsche noch lange erfreuen kann.

Beitragsrückstände? - Bei mir nicht!



## Keine Wettkampfkleidung ohne ①-Abzeichen!

Ilse Eckart vollendet am 13. September ihren 50. Geburtstag, wozu wir herzlich gratulieren. Viel Freude noch weiterhin bei der Gymnastik!

Ebenfalls herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag am 14. September sagen wir dem erst vor kurzem zu uns gekommenen Schwimmkameraden Heinz Hauke.

Wanderwart Werner Wiedicke wird, man kann es kaum glauben, am 26. September bereits 60 Jahre alt, sagen wir besser, er ist dann 60 Jahre jung! Ihm, dem immer emsigen, vergnügten Turnbruder, bringen wir ganz besonders hezliche Wünsche für weitere Gesundheit und wünschen uns, daß er neben Faustball und Prellball (natürlich auch gelegentlichem Wandern!) auch wieder wie in vergangenen Zeiten Zeit findet, bei Wort und Lied und Umtrunk dabei zu sein. Alles Gute, Werner!

### Zur Vermählung gratulieren wir

mit den besten Wünschen für den neuen Lebensweg Gabriele Adrian und Horst Müller, Manfred Chogalla und seiner jungen Frau, Heinz Mahler und Frau, Klaus Sommer (Schwimmen) mit Brigitte Schulz.

### Zur Verlobung gratulieren wir

Sigrid Wolf und Dieter Klaipedat, wenn auch etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich, ferner Jutta Suckow (1. Frauenhandballmannschaft) mit Norbert Hönke, Gabriele Schlopsnies und Erhard Portzig, beide Sport- und Spielabteilung, Joachim Brümmer (Turnabteilung) mit Barbara Arends.

### Wir gratulieren

zum Erwerb des Frei- und Fahrtenschwimmerzeugnisses: Ellen Rammelsberg (8 Jahre), zum Fahrtenschwimmerzeugnis: Susanne Skade (9 Jahre), Renate Ostrowski, Cornelia Wald, Klaus-P. Broeker, zum Freischwimmerzeugnis: Monika Völz, Sigrid Ostrowski, Uwe Küther, Detlef Städler.

### Ein besonderer Glückwunsch

gilt unseren drei ①-Jugendlichen vom Gymnasium Steglitz Berndt Amendt, Rainer Bonne und Harald Jänisch, die am 30. Juli in Ratzeburg im Doppel-Vierer Deutsche Jugendbeste im Rudern geworden sind.

### Baldige Genesung

wünschen wir dem Turnbruder Alfred Wochele, z. Z. Rittberg-Krankenhaus, und baldige Rückkehr zu „seinem“ Turnabend und zur „Montagsrunde“.

Ebenfalls baldige Heilung des Beinbruchs wünschen wir unserer kleinen Christiane Jordan, die sich sehr herzlich für alle lieben Aufmerksamkeiten und Zeichen des Gedenkens bedankt.

### Es bedanken sich

für gute Wünsche und Aufmerksamkeiten zur Silberhochzeit Fred und Irmchen Wolf, zum 65. Geburtstag Emma Wolf, zum 50jährigen Vereinsjubiläum Hellmuth und Alfred Wolf.

besonders für die vielen persönlichen Gratulationen, Erika Wittig geb. Stahlschmidt für Päckchen und Grüße, die ihr Margarethe Sellenthin sandte, Werner Fehse zum 70. Geburtstag.

### Für Ferien- und Reisegrüße danken wir

Familie Günter Rademacher aus Bad Nenndorf, Alfred und Grete Urban aus Nordrach/Schwarzwald, Familie Schreckenbach aus Pörschach/Wörthersee, Familie Remmé aus Heiligenhafen, Wolfgang und Ulla Kohl, Ostseebad Grömitz, Fredi Balke und Familie aus Passriach/Kärnten, Jürgen Göbert aus England, Horst und Gisela Jordan, Irmchen Demmig, Erika Tischer und allen übrigen Ferienlagerfahrern aus Heiligenhafen, Michael Domschke, ebenda, Olaf Wolf und Jochen Raum vom Bundesschwimmfest in Lemgo, Christel Köppen und Familie aus Eckernförde, Herbert Ulrich aus Weiler/Allgäu, Irmchen, Fred und Eberhard Wolf aus Spiekeroog, Kitty Kempner mit Mann und Hund aus Bomarzo/Italien, Gertrud Lorenz aus Spiekeroog, Freya Ehrenberg aus Höchst/Odenwald, Irmchen und Jürgen Demmig aus dem Weserbergland, Brigitte und Dietmar Paul aus der Bretagne, Grethe Braatz vom Bodensee, Anni und Max Lukassek aus der Schweiz, Regina Albrecht und Helga Krause aus Rimini, Norbert Herich, Jörg-Peter Lichtschlag, Kurt Muschiol, Herbert und Beate Jirsak von einem Treffen der „Schildkröten“ in Spanien, allen Leichtathleten-„Schildkröten“ einschließlich Manfred Portzig vom Freundschaftskampf in Soest/W., Heiner Kühl für Gruß und Spende, Boris Lindenberg von der Bezwingung eines Dreitausender in den Dolomiten mit herzlichem Glückwunsch zum 3. Platz beim Kunstturnen der Münchener Studenten gegen eine französische Studentenauswahl, Richard und Eva Schulze von einem gemeinsamen schönen Wochenende mit Willi und Lucie Brauns in St. Anton/Tirol, Ilse und Waldemar Bogsch, Bad Neustadt/S.

### Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Christel Habedank (wieder eingetreten), Gisela Bachler, Johanna Junkermann, Winfried Buda, 9 Schüler und Schülerinnen; Sport- und Spielabteilung: Harry Zimmermann, Bernd Steinke; Schwimmabteilung: Ehepaar Lange und 2 Kinder, Gisela Grzesik, 4 Schüler und Schülerinnen.

### Wir gratulieren zum Geburtstage im September:

Turnabteilung	24. Erich Dallmann	23. Eberhard Fischer
4. Helmut Bendel	Werner Stodt	24. Michael Fischer
5. Eva Schulze	25. Ingeborg Sprung	Hans-U. Föllmer
8. Gerda Kretschmer	Anneliese Berndt	Michael Hauke
Wolfgang Biedermann	Christian Schaller	26. Leena Niutanen
9. Friedemarie Miermann	26. Werner Wiedicke	29. Gisela Pelz
11. Roswitha Damm	28. Lisa Cornils	30. Charlotte Leuendorf
Heide Schneider	29. Helmut Pohl	Lothar Steger
12. Verena Boldin	30. Erika Schönrock	
13. Emmy Bähr	Elisabeth Fischer	Schwimmabteilung
Ilse Eckart		8. Anneliese Ludewig
14. Klaus Krakat		9. Rainer Papritz
15. Ruth Plagens	Sport- und Spielabteilung	Bruno Ziegler
16. Maria Dinter	2. Hans-J. Hoffmann	10. Irmgard Magdeburg
Gudrun Schöppenthan	7. Jörg Prause	Georg Boerger
Heinz Viertel	8. Anders Oestergaard	12. Sieghart Kühn
17. Ilse Eberle	10. Uwe Pürol	13. Frank Raffel
18. Günter Rademacher	13. Eberhard Gläser	14. Heinz Hauke
Gisela Storch	14. Wolfgang Kardetzky	Fritz P. Freymann
21. Brigitte Stams	15. Otto H. Kühl	Gundolf Lichtenberg
Monika Erfurth	19. Helga Prause	16. Christel Voy
Peter Witte	Gunter Barth	20. Gerhard Brückner
22. Ursula Mystelski	Alois Reitter	Jürgen Günther
Karl-Heinz Prang	20. Siegfried Will	26. Rudolf Winzer
23. Hildegard Schulze	22. Siegfried Hess	29. Dietrich Veckenstedt
	Rainhard Fuchs	

sowie allen weiteren Geburtstagskindern



## Übungszeiten und Übungsstätten des **L**

Turnen	Montag	18.00—19.45	Knaben	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
		18.00—20.00	Mädchen ab 12 Jahre	Turnhalle Tietzenweg 101—113
		19.00—21.00	weibl. Jugend	Turnhalle Tietzenweg 101—113
		19.45—21.30	männl. Jugend	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
		20.00—22.00	Männer u. männl. Jugend	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
	Dienstag	17.00—19.00	Knaben 6—9 Jahre	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
	Mittwoch	16.00—18.00	Mädchen 5—9 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		18.00—20.00	Mädchen 10—14 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		20.00—22.00	Hausfrauen-Gruppe	Turnhalle Ostpreußendamm 63
	Donnerstag	20.00—22.00	Frauen	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
		16.00—17.30	Kinder (Purzelgruppe)	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
	Freitag	16.00—17.30	Mutter und Kind	Turnhalle Ostpreußendamm 63
		17.00—18.30	Knaben 6—9 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63
18.30—20.00		Knaben 10—14 Jahre	Turnhalle Ostpreußendamm 63	
20.00—22.00		Männer (Jedermannturnen)	Turnhalle Ostpreußendamm 63	
	18.00—20.00	Mädchen	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg	
Trampolin- turnen	Dienstag	19.00—21.00	Männer u. Frauen (Geübte)	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
	Donnerstag	18.00—20.00	Anfänger	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
Gymnastik	Dienstag	19.00—22.00	Frauen	Turnhalle Ostpreußendamm 166—168
Schwimmen	Montag	ab 18.00	für alle	Sommerbad Hindenburgdamm
	Dienstag	20.45—22.00	Erwachsene u. Jugendliche	Schwimmhalle Clayallee 328—334
	Mittwoch	ab 18.00	für alle	Sommerbad Hindenburgdamm
	Freitag	18.00—21.00	Wettkampfschwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee
Leichtathletik	Dienstag	ab 18.00	für alle	Stadion Lichterfelde
	Donnerstag	ab 18.00	für alle	Stadion Lichterfelde
	Sonntag	ab 9.00	für alle	Stadion Lichterfelde
Faustball	Sonntag	ab 9.00	für alle	Stadion Lichterfelde
	Mittwoch	ab 17.00	für alle	Stadion Lichterfelde
Basketball	Dienstag	18.00—20.00	Jugend A u. B	Turnhalle Tietzenweg 108
		20.00—22.00	Männer	Turnhalle Tietzenweg 101—113
	Freitag	18.00—20.00	Schüler	Turnhalle Tietzenweg 108
		20.00—22.00	Männer	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
Handball	Dienstag	18.00—20.00	Jugend und Schüler	Stadion Lichterfelde
	Mittwoch	18.00—20.00	Männer, Jungmannen, Frauen	Stadion Lichterfelde
Prellball	Freitag	18.00—20.00	für alle	} Turnhalle Tietzenweg 108 u. 101—113
		20.00—22.00	Männer u. Jugend	
	Sonntag	9.00—10.30	Schüler	
		9.00—12.00	Männer u. Jugend	
Tischtennis	Montag	18.00—22.00	} für alle	Turnhalle Dürerstraße 27
	Donnerstag	18.00—22.00		
	Sonntag	9.00—12.00		
Wandern	nach Vereinbarung			



**Schultheiss**  
am S-Bahnhof Botanischer Garten  
Mary Regener

Die gepflegte Gaststätte,  
die gute Küche,  
die preiswerten Getränke  
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen  
Berlin-Lichterfelde, Hortensienstr. 29  
Ruf 76 23 81

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.  
Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, 73 71 30  
Anzeigenannahme: Geschäftsstelle (Helene Neitzel), 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 23, 76 68 87  
Sprechzeit der Geschäftsstelle: Montags 18—20 Uhr oder telefonische Verabredung 76 68 87  
Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die Oktober-Ausgabe: 15. September  
Beiträge, möglichst mit Schreibmaschine im Zweizeilen-Abstand auf DIN-A-4-Bogen geschrieben (nicht Rückseite beschreiben), an Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30  
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Textänderungen sind meist auf Raumangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb!  
Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.